

## Blumen für die Kunst



Das F23 eröffnet mit „THE FLOWERS  
-wir.blühen.kultur“ das sommerliche Programm in einem  
Meer von Blumen D zu OTS - DCIM\100MEDIA\DJI\_0046.JPG

Credit: Matteo Vegetti  
Fotograf: Matteo Vegetti



Team F23 (v.l.n.r.: Max Sperger, Alexander Lugmayr, Lara  
Adaibat, Erich Sperger)

Credit: Matteo Vegetti  
Fotograf: Matteo Vegetti

Utl.: Das F23 eröffnet mit „THE FLOWERS - wir.blühen.kultur“ das  
sommerliche Programm in einem Meer von Blumen =

Wien (OTS) - Es wurden tausende bunte Blumen auf über 12.000m<sup>2</sup> gesät  
und gepflanzt, die während und nach der Corona-Krise ein zartes  
Zeichen der Hoffnung und der Zukunft darstellen sollen. Blumen sind  
Balsam für die Seele - und wir wollen den Menschen eine kleine  
Farbenpracht schenken. Von Juni bis September finden im Kulturzentrum  
F23 Lesungen, Konzerte, Picknicks und künstlerische Darbietungen  
statt. Den Auftakt zur Veranstaltungsreihe „THE FLOWERS -  
wir.blühen.kultur“ macht dabei am 26. Juni die FZA mit dem  
Programmabend zum Thema: „Keine Kunst? Über den Stellenwert von Kunst  
und Kultur nach Corona“.

Zwtl.: Kulturpicknick in Liesing

Langsam aber sicher erwacht auch die Kulturszene aus dem staatlich  
verordneten Dornröschenschlaf. Am 26. Juni gibt es ein kulturelles  
Stelldichein mit Musik, Literatur und Diskussion. Ab 17.00 h beginnt  
der gemütliche Wochenausklang bei freiem Eintritt mit:

- Musik von „BRIAN BRAIN - Club Audioprovocateur“, Herbert Könighofer
- Lesung von „Sinowatz<sup>2</sup> - Martina und Klaus Sinowatz“
- Präsentation der neuen Ausgabe „FLUCH'T'RAUM #7, Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft“
- Publikumsdiskussion zum Thema „Keine Kunst?“

Die vordergründigen Fragen sind: Lässt sich Kunst auf digitale Formate reduzieren oder steht nicht doch das "Live"-Erlebnis im Vordergrund? Wie geht es den Wiener KünstlerInnen jetzt? Wie war das noch mit der Forderung nach dem bedingungslosen Grundeinkommen? Das Frühjahr 2020 hatte es jedenfalls in sich; es lieferte viel Stoff zum Nachdenken.

Dabei geht es um nichts weniger als existenzielle Fragen, die nicht nur KünstlerInnen betreffen. F23 und FZA laden alle kulturinteressierten GrätzelbewohnerInnen ein, ihre Meinung in die Diskussion einzubringen.

Für das leibliche Wohl sorgen das MostAtelierWien und Memosa.

Zwtl.: F23.blumen.kinder

Im Juli und im August geben KünstlerInnen aus dem 23. Bezirk rund um Dora Mai Malkurse für Kinder im Blumenmeer. Nähere Infos dazu und zu allen anderen Veranstaltungen im F23 finden Sie auf unserer [Website] (<https://f23.at/>) bzw. unserer [Facebookseite] (<https://www.facebook.com/F23.wir.fabriken/>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Lara Adaibat  
office@f23.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32662/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0212 2020-06-23/14:59

231459 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200623\\_OTS0212](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200623_OTS0212)